

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 49. Donnerstag den 27. Februar 1868.

## Bekanntmachung.

Durch ministeriellen Erlaß vom 4. c. ist genehmigt worden, daß die im ersten Semester 1848 geborenen Militärpflichtigen in denjenigen preussischen Gebiets-theilen, in welchen bisher die Militärpflicht mit dem vollendeten 21. Lebensjahre begann, sowie in Rauenburg, noch bis zu dem im Herbst d. J. bestimmungsmäßig anzuberaumenden zweiten Prüfungs-Termin zugelassen werden.

Die im zweiten Semester 1848 und die im Jahre 1849 geborenen Wehrpflichtigen der in Rede stehenden Gebiets-theile haben ihre Anmeldung zur Prüfung für den einjährigen freiwilligen Militärdienst spätestens am 1. Februar 1869 bei der betreffenden Prüfungs-Commission einzureichen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1868.

Königl. Departements-Prüfungs-Commission für einjährige Freiwillige.  
Groschke. Eberhard.

## Holzversteigerung.

In nachstehenden Königlichen Waldungen kommen an Ort und Stelle:

### I. In der Gemarkung Frauenstein

Montag den 9. und Dienstag den 10. März l. J., jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend:

#### a) Distrikt Nonnenbuchwald 1r Theil:

4 $\frac{1}{2}$  Klafter 6' langes Saalweiden-Pfahlholz,

50 " gemischtes Prügelholz,

7550 Stück gemischte Wellen;

#### b) Distrikt Nonnenbuchwald 2r Theil:

15 birkene Stämmchen zu 56 Ebfß.,

115 Stück birkene Gerüsthölzer zu 244 Ebfß.,

16 $\frac{1}{2}$  Klafter gemischtes Prügelholz,

4050 Stück gemischte Wellen.

### II. In der Gemarkung Dokheim

Montag den 16., Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. März l. J., jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend:

#### a) Distrikt Winterbuch 1r Theil:

13 buchene Werkholzstämme zu 600 Ebfß.,

36 Klafter buchenes Scheitholz,

80 " " Prügelholz,

29 $\frac{1}{2}$  " " Stockholz,

4550 Stück buchene Wellen;

#### b) Distrikt Winterbuch 2r Theil:

11 buchene Werkholzstämme zu 275 Ebfß.,

22 Klafter buchenes Scheitholz,

479

3287

1039

Ein gebrauchtes großes Schwungrad wird zu laufen gesucht. N. E. 3312

## N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 27. Februar, Vormittags 9 Uhr:  
 Mobilien-Versteigerung des Herrn Canzleirath Rothert, Oranienstraße 10.  
 (S. Tagbl. 47.)

Vormittags 10 Uhr:  
 Holzversteigerung im Domanielwald Hohewald 2r Theil, Gemarkung Engen-  
 hahn, Oberförsterei Idstein (S. Tagbl. 46.)

Holzversteigerung in Eltviller Stadtwald, District Rausch (S. Tagbl. 48.)

Vormittags 11 Uhr:  
 Versteigerung von 4 Haufen Auspußholz und einigen Zwetschenbaumstämmen,  
 im Hofe der höheren Töcherschule. (S. Tagbl. 48.)

Nachmittags 3 Uhr:  
 Haus- und Garten-Versteigerung der Wittwe des Wilhelm Morasch, Marie  
 geborene Schäfer dahier, und der Erben ihres verstorbenen Ehemannes,  
 in dem Rathhause. (S. Tagbl. 43.)

## A u f f o r d e r u n g !

Die noch rückständigen Schuldner des Stickeret- und Kurzwaaren-Geschäfts  
 der **Geschwister Gangloff** werden aufgefordert, innerhalb 8 Tagen Zahlung  
 zu leisten, anderenfalls Klage gegen sie erhoben wird.

Ansprüche an genannte Firma sind ebenfalls in den nächsten 8 Tagen zu  
 meiner Kenntniß zu bringen, da spätere Reclamationen unberücksichtigt bleiben.

Wiesbaden, 27. Februar 1868.

3329

**Müller**, Helenenstraße 22.

## Wagenkrankheiten

und

## übelriechender Athem

werden mit wenigen Kosten gründlich und schnell geheilt. Näheres unter  
 Chiffre **C. K. poste restante Hochberg a/Neckar**  
 (Württemberg).

459

## Selbstwascherei der Strohütte.

Alle Strohütte werden bei Unterzeichnetem gewaschen,  
 faconnirt, schwarz, braun und grau gefärbt und in 14  
 Tagen abgeliefert.

**C. F. Wetz,**

3316

Strohhutfabrikant, Langgasse 15.

## Concentrirte Gallenseife

zur völligen Reinigung aller seidenen und wollenen Stoffen von Schweiß und  
 Schmutz, durch einfache kalte Wäsche und daher bei den Hausfrauen ungemein  
 beliebt, à Stück 9 kr. empfiehlt

**Aug. Koch**, Metzgergasse 3. 453

## Gummischuhe,

beste Qualität, zu billigen Preisen bei

**H. Profitlich**, Metzgerg. 20. 3344

## Zu verkaufen

gut erhaltene Möbel. Näh. Frankfurterstraße 5 a.

2193

# Ziehungslisten

der Herzogl. Kass. 25-fl. Loose sind wieder vorrätig bei der  
Expedition des Tagblatts, Banggasse 27.

Freitag den 28. Februar Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr  
im großen Saale des Casino-Gebäudes (Friedrichstraße 16):

## Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs,**  
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Julius Buths** (Piano).

### PROGRAMM.

- 1) **Quartett** von **Beethoven.** (G-dur, op. 18.)
- 2) **Quartett** für Piano, Violine, Viola und Violoncell von  
**Robert Schumann.** (Es-dur, op. 47.)
- 3) **Quartett** von **Schubert.** (D-moll, op. posth.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung (J. Greiß), in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse. 350

## Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei **A. Floder, Webergasse 17.** 461

## Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder während der Winteraison.

Mittwoch von 9—1 und Samstag von 9—4 Uhr für Herrn.

Mittwoch von 1—4 Nachmittags für Damen.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit. 1044

|                                                                                                                     |                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Grosses Lager in<br>allen Arten                                                                                     | Alle Arten<br>Flanelle und                                                                                                       |
| <b>Herm. Hertz,</b>                                                                                                 | <b>Unterrockzeuge,</b>                                                                                                           |
| Leinen, Gebild,<br>Prima Bettzeugen,<br>Barchenten und<br>Bettdrellen,<br>sowie sonstigen<br>Haushaltungs-Artikeln. | <b>Tücher,</b><br>ganz und halbwollene<br>Hosen- u. Rockstoffe,<br>Blaudruck,<br>Catten und -Futterzeuge<br>zu den Tagespreisen. |
| Metzgergasse 1.                                                                                                     |                                                                                                                                  |
| <b>Verkauf zu festen Preisen.</b> 1263                                                                              |                                                                                                                                  |

## Auszüge

2809

werden unter Garantie übernommen (worin das Ab- und Aufschlagen mit inbegriffen ist) durch das Institut von **F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.**

# Chr. Julius Schröder,

3047

12 große Burgstraße 12,  
empfiehlt sein Lager in **Damenkleiderstoffen**,  
**Châles etc.** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von  
**Wheeler & Wilson's**  
**echt amerik. Nähmaschinen.**  
**Hand-Nähmaschinen**

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.  
Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu **Fabrik-**  
**preisen** verkauft. — Lager von **Maschinen-Seide**, **-Garn**,  
**-Nadeln** und **-Oel** bei

2505

**Fr. Knauer**, Neugasse 9.

## Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

**A. Momberger**, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Muhrlohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen  
Quantum zu beziehen.

1027

## Kirchgasse 22. S. Philippi Kirchgasse 22.

empfiehlt: **Salatöl** 24 fr., **Rüböl** 13 fr., **Lampenöl** 14 fr. per Schoppen;  
bestes weißes **Erddöl** 24 fr. per Maas; **Prima Stearinlichter** von Münzing  
und Comp. aus Heilbronn 26, 24, 22 fr. per Paquet; **Bamberger Zwetschen**  
8 fr., **türkische Pflaumen** 10 fr., **Apfelschnitzen** 12 fr. per Pfund; **Macar-**  
**roni**, italienische, 24 fr. extra **Stiergemüsnudel** 16 fr. per Pfund; **Prima**  
**Schweineschmalz** 22 fr.

Mein **Caffee-Lager** ist stets mit den besten und billigsten Sorten assortirt;  
ich empfehle besonders einen sehr billigen **Sumatra** von vorzüglichem Geschmack  
à 32 fr. per Pfund.

Feinste **Raffinade** von Brodhof in Duisburg 18 fr. im Brod, sowie alle  
übrigen **Specereimaaren** zu den billigsten Preisen.

2004

## Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg No. 9,

3001

empfiehlt sich bei allen in dieses Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen  
werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

## Tapeten.

Mein in den neuesten und geschmackvollsten Dessins reichhaltigst assortirtes  
Musterlager in **Tapeten**, **Borden** etc. empfehle ich bei außerordentlich billigen  
Preisen in guter Waare.

**H. Schwend** Wtw., Häfnergasse 18. 3156**Wethhaustaxator Henkler** wohnt Schulgasse 5.

355

Aechte Havanna-Cigarren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Superfeine Havanna flor Americai** in Blechkistchen bisher 70 fl. jetzt 48 fl. per 1000 Stück,

**Superfeine Havanna**, jede in Basthülle (beliebt), bisher 56 fl. jetzt 42 fl. per 1000 Stück,

**Superfeine Havanna La Minerva**, bisher 48 fl. jetzt 36 fl. per 1000 Stück,

**Superfeine amerikanische Negger-Havanna** in Schiffs-Malotten, bisher 42 fl. jetzt 32 fl. per 1000 Stück,

**ff. Havanna Baydera**, bisher 36 fl. jetzt 28 fl. per 1000 Stück.

Außergewöhnlichen Verhältnissen wegen kann ich sehr große Partien von oben bemerkten **ächten Havanna-Cigarren** so bedeutend unter den Bezugs-Preisen verkaufen; es sind diese von den besten Marken. Durchgehends schneeweißen Brand, milden feinen Aroma, und lassen nichts zu wünschen übrig, was auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen beweisen. Es ist mein Streben, die Herren Abnehmer solide und billigst zu bedienen und werde das in mich gesetzte Vertrauen stets rechtfertigen. Um meinen Abnehmern weitere Noten zu ersparen, versende ich zur Probe **Originalkistchen** à 250 Stück per Sorte franco, bitte aber, mir Unbekannte, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.

Leipzig, Carolinenstraße 18.

**Josef Friedrich.**

## Das Wärmorgeschäft von J. F. Rossbach in Mainz

(Stallgasse B 144<sup>1/2</sup>)

3147

empfiehlt sich zur Lieferung aller in dieses Fach einschlagenden Gegenständen, namentlich auch von **Gerbertafeln** in allen Dimensionen, unter Zusicherung bester und billigster Ausführung der ihm ertheilt werdenden Aufträge.

Ferner empfiehlt sich dasselbe noch besonders in Anfertigung von **Grabdenkmälern**, und sind eine Anzahl solcher zur Ansicht aufgestellt.

Gesucht zu miethen auf mehrere Jahre und später, wenn convenable, zu kaufen, ein **herrschaftliches Wohnhaus** oder kleine Besitzung nebst Nebengebäude, Stallung, großen Blumen-, Lust-, Obstgarten und etwas Wiese, (wenn hübsch möblirt vorgezogen) und wegen Unterricht nicht zu weit von einer Stadt entfernt. Franco-Offerten unter J. E. 721 an **Haasensteim & Vogler** in Frankfurt a. M.

459

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt Dr. D. Aillsch, Specialarzt für Epilepsie, Berlin, Jägerstraße 75/76. Auswärtige brieflich.

459

## Die Privatentbindungsanstalt

von M. Antsch befindet sich Rentengasse 4 nahe am Karpsen in Mainz. 1918

**Aecht kölnisch Wasser**, die Flasche zu 24 kr., sowie **Talmit-Ketten** für Herrn und Damen, habe ich wieder in großer Auswahl erhalten.

**Carl Bonacina**, neue Colonnade 34. 3196

Goldgasse  
Nr. 8.

**G. Krauter,**

Goldgasse  
Nr. 8.

**Tailleur pour dames,**

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Tamentleider, Jacken, Mäntel, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 2921

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß das Waschen und Façon-  
niren der **Strohhüte** begonnen hat. **Wilhelmine Hassler.** 2935

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß Anfang März die erste Sendung  
**Strohhüte** zum Waschen und Façoniren abgeschickt wird. 3185

**C. Schmidt-Diefenbach,** Kirchgasse 30.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Façoniren  
der **Strohhüte** begonnen hat. **F. C. Schuckardt.** 2998

**Louis Franke, Spitzenhandlung,**

alte Colonnade 33.

2709

empfiehlt eine große Auswahl Mullblousen zu herabgesetzten Preisen.

## Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrulleider angefertigt, ver-  
ändert und gereinigt. 1041

Marktstraße 24 bei Peter Hofmann, Schuhmacher, werden Schuhe und  
Stiefeln zu machen angenommen. 2827

## Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius,** Sonnengäßchen No. 3, Mainz,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbeln unter  
Garantie solidester Arbeit.

Schriftliche Bestellungen werden sorgfältig ausgeführt. 2836

1226

## Möbel-Verkauf.

Wellritzstraße 9 sind alle Arten Möbel, als: vierschubladige, polirte Kom-  
mode, ein- und zweithürige Kleiderschränke, eichenholzfarbig-lackirte Küchen-  
schränke mit Glasaufsätzen, Brandlisten, billig zu verkaufen.

Dogheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Zu verkaufen: Ein einthüriger Kleiderschrank, eine Consollkommode,  
ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein runder und ein kleiner viereckiger  
Tisch, mehrere Stühle und ein kleiner Spiegel Oberwegergasse 51, Par-  
terre rechts. 3304

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 9. 3173

Ein Coseuse und ein gewöhnl. Kanape sind zu verk. Wellritzstr. 4. 2177

Gartenfeld 1 ist ein Krankenwägelchen zu verkaufen. 3189

**Sargmagazin, Friedrichstraße 39.** 1040

# Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer  
(Wilhelmstraße 7)  
ist während der Wintermonate geschlossen.  
Das Naturhistorische Museum  
ist während der Wintermonate geschlossen.

Heute Donnerstag den 27. Februar.  
**Sitzung des Amts-Bezirksraths**  
Vormittags 10 Uhr.  
Lang-Denkmal.  
Nachmittags 4 1/2 Uhr: Versammlung der  
Comité-Mitglieder in der Werkstätte des  
Herrn Steinhauer Dormann, am Wege  
nach der Gasfabrik.  
**Allgemeiner Vorschuss-Unterstützungs-  
u. Spar-Cassen-Verein.**  
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.  
**Arbeiter-Bildungsverein.**  
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche  
Sprache.

Gewerbliche Fortbildungsschule für  
Lehrlinge.

Abends von 8—10 Uhr.  
Unterklasse: Deutsch, Geschäftsbrieife, Zeug-  
nisse u. mit steter Verhäss-  
tigung der Orthographie und  
Satzconstruction.  
Oberklasse: Decimalrechnen, Quadrat- u.  
Cubikwurzelanziehen.  
Turnverein.  
Abends 8 Uhr: Gesang.  
Katholischer Kirchenchor.  
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule  
auf dem Markte.

**Königliche Schauspiele.**  
Heute Donnerstag: 102te Vorstellung im  
Winter-Abonnement. Faust. Tragödie  
in 6 Abtheilungen von Göthe, mit Musik  
von F. J. Lindpaintner.

**Tägliche Posten vom 1. Nov.**  
Abgang von Wiesbaden. Anfaht in Wiesbaden.  
Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>45</sup>, 12. Morgens 7<sup>10</sup>, 10<sup>45</sup>, 11<sup>45</sup>.  
Nachmittags 1<sup>10</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>45</sup>, 4<sup>45</sup>, 5<sup>45</sup>.  
Kirchen, J. ein, Camberg (Eisenbahn).  
Nachmittags 6<sup>45</sup>, 8<sup>45</sup>. Morgens 1, 1<sup>45</sup>.  
Schwalbach, Diez (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>45</sup>, 8<sup>45</sup>. Nachmittags 1, 4<sup>45</sup>.  
Schwalbach (Eisenbahn).  
Nachmittags 5<sup>45</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.  
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>45</sup>, 8<sup>45</sup>. Morg. 11<sup>45</sup>.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 5. Nachm. 1<sup>45</sup>, 7<sup>45</sup>.  
Morg. 7<sup>45</sup>, 11<sup>45</sup>. Briefpost. Morgens 11<sup>45</sup>.  
Nachmitt. 3. Nachm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>45</sup> 9<sup>45</sup> pos.  
bis Limburg.  
Nachm. 7<sup>45</sup> Briefpost nach Rüdesheim.  
**Englische Post (via Ostende).**  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>45</sup> mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.  
(via Ostend.)  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.  
**Französische Post.**  
Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>45</sup>. Nachmittags 4.  
**Post nach Norddeutschland.**  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>45</sup>. Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden  
Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>45</sup>.  
Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.  
Anfaht in Wiesbaden.  
Morgens 8<sup>45</sup>, 11<sup>45</sup>.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6<sup>45</sup>, 9.  
Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln u. über die sehr  
Rheinbrücke bei Coblenz.

## Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 6<sup>45</sup>, 8<sup>45</sup>, 10<sup>45</sup>, 12.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>45</sup>, 6<sup>45</sup>, 8<sup>45</sup>.  
Schnellzüge.  
Anfaht in Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>45</sup>, 10<sup>45</sup>, 11<sup>45</sup>.  
Nachmittags 12<sup>45</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>45</sup>, 6<sup>45</sup>, 7<sup>45</sup>, 10<sup>45</sup>.

Frankfurt, 25. Februar.

## Geld-Course.

|                     |            |        |
|---------------------|------------|--------|
| Vindlen             | 9 fl. 49   | 51     |
| Gold 10 fl.-Stück   | 9 " 54     | 56     |
| 10 Franc.-Stück     | 9 " 31 1/2 | 32 1/2 |
| Russ. Imperiales    | 9 " 50     | 52     |
| Preuss. Fried. d'or | 9 " 57 1/2 | 58 1/2 |
| Dukaten             | 5 " 37     | 39     |
| Engl. Sovereigns    | 1 " 54     | 58     |
| Preuss. Cassen-Geld | 1 " 44 1/2 | 45 1/2 |
| Dollars in Gold     | 2 " 27 1/2 | 28 1/2 |

## Wechsel-Course.

|           |                     |
|-----------|---------------------|
| Amsterdam | 100 1/2 % 1/2 b.    |
| Berlin    | 105 B.              |
| Köln      | 105 B.              |
| Hamburg   | 85 1/2 % B.         |
| Leipzig   | 105 B.              |
| London    | 119 1/2 % B.        |
| Paris     | 95 1/2 % B.         |
| Wien      | 102 1/2 % P. 1/2 B. |
| Disconto  | 3 % B.              |

Hierbei eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 49)

27. Februar 1868.

## Vorlesungen von Dr. Bierfreund.

Gymnasiallehrer Dr. Bierfreund, welcher sich aus Gesundheitsrücksichten 1½ Jahre lang an verschiedenen Orten der Schweiz aufgehalten und durch eigene Anschauung die „schönsten Partien jenes Landes“ kennen gelernt, ebenso an Ort und Stelle seine Studien über „Land und Leute“ gemacht hat, beabsichtigt in vier Vorträgen Natur- und Lebensbilder über folgende Themata zu liefern:

I. Von **Basel bis Bregenz** am Bodensee.

II. **Bad Pfäfers** (Ragatz) — das **Prättigau** — Brustfranken-  
aufenthalt; **Davos** und das **Valser-Thal**.

III. Das **Engadin** und seine Heilquellen **St. Moritz** und **Tarasp**.

IV. Der **Genfersee** und seine Umgebung — **Montreux**.

Der Preis einer Karte für eine Vorlesung ist 1 fl. — Abonnements-  
karten für alle vier Vorträge 3 fl. — Familien-Billets bis zu 3 Per-  
sonen 5 fl. — Die Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehr-  
Anstalten pro Abend-Karte 30 kr., eine Abonnements-Karte 1 fl.  
30 kr.

Die Vorlesungen sollen **Montag** Abends 6 Uhr im **großen Saale des Casino** stattfinden und wird das Nähere seiner Zeit bekannt gemacht, sobald durch genügende Betheiligung das Vorhaben des Herrn Dr. Bierfreund ge-  
sichert ist.

Die Unterzeichneten erlauben sich daher zu recht lebhafter Betheiligung er-  
gebenst einzuladen und bemerken zugleich, daß Listen zur Einzeichnung in der  
mitunterzeichneten Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung von J. Greiß, so-  
wie allen übrigen hiesigen Buchhandlungen aufliegen.

Zugleich ist eine Liste zur Einzeichnung in Circulation gesetzt.

Dr. R. Fresenius. v. Gager, Geheimerrath. Diez,  
Kirchenrath. Chr. Ebenau, Director. Dr. Schwarz, Ober-  
schulrath. A. Polack, Rector. Dr. J. W. Schirm. L. Schel-  
lenberg'sche Hof-Buchhandlung (J. Greiß). 3321

## Lang-Denkmal.

Die betreffenden Comité-Mitglieder werden hierdurch freundlichst gebeten,  
sich heute **Donnerstag den 27. d. M. Nachmittags präcis 4½ Uhr** in  
der Werkstätte des Hrn. **Steinhauer Dormann** am Wege zwischen der Vie-  
bricherstraße und der Gasfabrik einfinden zu wollen, um daselbst das große  
Modell in Augenschein zu nehmen, sowie über die Aufschrift und Finanzen das  
Weiteres zu beschließen.

Der Vorsitzende des Comité's:

3336

Dr. J. W. Schirm.

Gestweiden bei **Wilh. Machenheimer**, Neugasse 20.

3342

## Besitzthum Nr. 4, Elisabethenstraße,

bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhause mit Flügelgebäuden, Saal, Stallung, Brunnen u. und einem 3 Morgen großen Obst- und Gemüsegarten, worin ganz vorzügliche Baustellen, ist im Ganzen oder getheilt billig zu verkaufen; das Haus zu einem Privat-Hotel besonders geeignet, ist unter Umständen auch anderweit zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 21. 3335

## Anzeige.

Um Irrthümer zu vermeiden, erkläre ich hierdurch, daß das **Bettfedern-reinigen** vor wie nach fortbetrieben wird; gleichzeitig bemerke ich, daß die Betten, welche des Morgens abgeholt, des Abends wieder verabfolgt werden können. Bestellungen nehmen die Herren Kaufleute **Willms und Ender** entgegen. **Joseph Löffler**, Platterstraße 2. 3343

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungsmaschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wachsen der Bettzeuge zu billigstem Preise. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnensstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler**. 3303

## Agent in Hamburg.

Ein thätiger Agent, mit einer großen Bekanntschaft und besten Referenzen, wünscht ein leistungsfähiges Haus für Landesproducte und Fabrikate zu vertreten. — Gefällige Zuschriften werden erbeten unter der Chiffre **K. N. 251** an Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg. 459

Unterzeichneter bringt hierdurch seiner **Zwergobststämme, Himbeer-, Stachelbeer- und Johannisbeer-Setzlinge**, sowie **Ableger** von vorzüglichen Tafeltrauben zur gef. Abnahme bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. **W. Wetz**, 2997

**Biebrich-Mosbach**

**Hof-Gärtner a. D.**

## Eine Gallerie für photogr. Ateliers

wird zu kaufen gesucht. Man bittet Offerten bei der Exped. einzureichen. 3166

Schöne ger. **Bratwürste** per Stück 4 kr. zu verk. Steingasse 23. 3315

Feinstes **Aunstmehl** und feinsten **Vorschuß**, beste **Faden-, Band- und Gemüsendeln**, sowie deutsche und ächt italienische **Macaroni** empfiehlt billigt 3326 **A. Schirmer**, Markt 10.

**Muhrer Ofen- und Schmiedefohlen** können direkt vom Schiffe an der Dörsenbach bezogen werden. **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 3299

**Glas, Porzellan, irdenes und steinernes Geschirr, Cylinder** billigt 2571 bei **W. Knefeli**, Mauergasse 11.

Ein **Chaislong**, ein **Kanape**, billig zu verk. Herrnmühlgasse 1. 3340

Ein **Kanape** ist zu verkaufen bei 3341 **Carl Bender**, Tapezirer, Nerostraße 32.

**Doxheimerstraße 3** im 3. Stock sind **Äpfel** zu verkaufen. 3306

Eine große **Waschbütte** und ein **Rinderwägelchen** sind zu verkaufen. Näh. Exp. 3322

Ein großer wachsender **Hofhund**, ein Jahr alt, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 3242

**Wexnergasse 29** ist eine **Grube Damm** zu verkaufen. 2895

**Frankfurter Pferdemarktloose** à 1 fl. 45 fr.,

**Mannheimer Pferdemarktloose** à 1 fl.,

letztere für 2 Ziehungen gültig,

können bei **C. S. Schmitts**, Kirchgasse 6, sowie in der Expedition d. Bl.,  
Langgasse 27, in Empfang genommen werden. 3148

Die rühmlichst bekannten

17327

## **Dewald'schen Brust-Caramellen**

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen  
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur  
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

**A. Brunnenwasser**, vorm. **A. Querfeld**, Langgasse 47.

30 fr.

per Pfd.

von reinem und feinem Geschmacks bei  
2878

## **Java-Café**

30 fr.

per Pfd.

**Hch. Philippi**, Kirchgasse 22.

## **C a f f é**

empfehle ich als ganz besonders preiswürdig:

grünen Java . . . 30 fr. per Pfd. (sehr reinschmeckend),

" " gebrannt 38 " " "

**F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25. 3155

## **Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.**

Von heute an täglich ausgezeichnetes

### **Bayreuther Bock-Bier,**

3152 feines Wiener- und Frankfurter Bier im Glas.

## **Rindfleisch**

erster Qualität per Pfund 14 fr. bei **W. Baum**,  
Neugasse 13. 2847

Steingasse 35 sind gute **Sandlartoffeln** per Rumpf 11 fr. zu verkaufen. 3141

Bleichstraße 5 im „Vater Rhein“ ist sehr gutes **Sauerkraut**, 2 Pfund zu  
5 fr., zu haben. 3345

Zu verkaufen: eine **Nachtigall**, ein **Schwarztopf**, eine **Perche**, eine  
**Welsche**, ein **Nothschinken**, eine **Brünelle**, eine **Kohlmeise** (alles gute  
Sänger) und **Räfige** Oberwegergasse 51. 3331

Eine **Droschke** für Ein- und Zweispänner zu verkaufen. Näh. Exped. 3286

Hochstätte No. 16 bei **Friedr. Hildner** ist **Gersten-** und **Weizen-**  
**stroh** im Gebund zu haben. 2560

Junge Damen suchen zur Vorlesung und Besprechung „**Nissens biblischer**  
**Geschichte**“ mit Bezug an christliche Kunst und Literatur noch einige Theil-  
nehmerinnen. Näh. Expedition. 3338

 Leere **Cigarrenlisten** à 1 fr. zu verkaufen. Näh. Exp. 3233

# Kieler Sprott per Pfund 28 kr.

3295

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

## Rechte Kieler Sprott

foeben frisch eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 3252

**Holländer Häringe,****Sardellen,****Sardines à l'huile,****Caviar, echt russisch, und****Gothaer Cervelatwurst**

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 3194

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich wieder seit dem 25. Februar d. J. in meinem früheren Locale, Ecke der Mainzer- und Wiesbadenerstraße, vis-à-vis den Herzoglichen Gewächshäusern wohne. Zugleich empfehle ich Kaffee, Thee, Chocolate, Kuchen und sonstige feine Bäckereien etc.

Achtungsvoll

Carl Machenheimer, Conditior in Biebrich. 3285

## Ruhrkohlen

bester Qualität direkt vom Schiff in Biebrich empfehl

2967

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

## Ruhrkohlen

vom Schiffe billigst zu beziehen bei Fr. Bourbonus, Emserst. 13a. 2904

## Zu verpachten

eine Mühle nebst Ländereien. Näheres durch die Exped. d. Bl. 3164

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 im Hintergebäude und empfiehlt sich im Vertilgen aller Arten Ungeziefer. 1044

Schwalbacherstraße 47 im 3. Stock sind Kanarienvögel (Männchen und Weibchen), 2 Diensthotenkisten und gute Holzische zu verkaufen. 3266

Ein wenig gebrauchtes starkes Lustkissen billig zu verk. Geisbergstr. 5. 3251

Am Sonntag Morgen wurde ein blaues Medaillon, etwas Haare enthaltend, von der Röderstraße bis in die Nerostraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 3 fl. Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3188

Am Dienstag wurde in der Nähe des Russischen Hofes eine Brille nebst Etui verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung im Russischen Hof 3. Stock abzugeben. 3311

Verloren am Dienstag in oder vor dem Theater ein Markenalbum. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition. 3319

Es werden zwei Lehrlingmädchen in ein hiesiges Puggeschäft gesucht. Näheres in der Expedition. 2907

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näh. Exp. 3215

Es wird bei einer Familie von zwei Personen eine Monatfrau gesucht, welche gut kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Louisenstraße 11, Parterre, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 und von 4 bis 5 Uhr. 3161

Zwölf Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Duttensfabrik von Müller & Thaler hier. 3301

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Friedrichstraße 4, Hinterhaus. 3314

Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht Monatstelle. Näheres Nerostraße 46, eine Stiege hoch, rechts. 3324

Ein Mädchen, welches schön Weißzeug nähen kann und auch im Kleidermachen erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 3337

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. Näh. Hochstraße 22. 3346

### Stellen-Gesuche.



**Gesucht.** Ein Mädchen aus guter Familie, das nähen, fein waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden und geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 3307

Ein Mädchen, das mehrere Jahre in einem Weißwaaren-Geschäft thätig war, in Hand- sowie Maschinenarbeit gut bewandert ist, sucht wegen Geschäfts-Aufgabe sich anderwärts zu placiren. Näh. Expedition. 3310

Eine ältliche Person mit guten Zeugnissen wird sofort zu Kindern gesucht. Näh. Expedition. 2578

Ein Mädchen, das kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird von einer kleinen Familie auf den 1. April gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exp. 2990

Ein Ladenmädchen auf gleich gesucht. N. Exp. 3284

Eine Köchin wird in ein Badhaus gesucht. Näh. Exped. 4245

### Annonce.

Für eine feine Restauration in Diez sucht man eine zuverlässige gute Köchin. Franco-Offerten nebst Einlage der Zeugnisse bittet man unter Chiffre **E. F. poste restante Diez** senden zu wollen. Der Eintritt kann sofort erfolgen. 2929

Ein braves Mädchen in gesetztem Alter, das im Kochen und Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 8. 3300

Ein solches Mädchen, welches fein nähen kann, im Kleidermachen und Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näheres Louisenplatz 7, 1. Stock. 3333

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, und etwas kochen kann, wünscht eine Stelle auf 1. April. Näh. Stiftstraße 12, 2. Stock. 3329

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und bügeln kann, und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht auf 1. März eine Stelle. Näh. Expedition. 3323

Eine anständige Wittwe sucht Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder selbstständige Köchin. Näh. Steingasse 33. 3328

Ein fleißiger Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird in eine Viebrücker Fabrik gesucht. Näh. Exp. 2211

Für einen Gasthof wird ein tüchtiger, erfahrener Hausbursche gesucht, der schon in großen Häusern gedient hat. Näh. Exped. 3305

Ein kräftiger Junge sucht eine Stelle als Zapfsunge, Regelsunge oder Auslaufer. Näh. Michelsberg 8 bei A. Lehr. 3302

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei R. Blumer, Schreiner, Bleichstraße 7. 3312

Zum Betrieb eines kleinen Specerei-Geschäfts wird ein dazu geeignetes Local nebst Wohnung zu miethen gesucht. Gefälligst Offerten unter sub. W. S. bei der Expedition abzugeben. 3176

Gesucht für eine nervenleidende Dame ein ruhiges Parterre-Zimmer, am liebsten in einem Landhause. Reflectirende belieben ihre Adresse unter der Chiffre D. R. in der Exp. d. Bl. abzugeben. 3332

Für 2-3 Damen Pension in gebildeter Familie. Näheres Exped. 2422

Elisabethenstraße 6 sind einige gut möblirte Zimmer zu verm. 2422

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3205

Helenenstraße 12 im Hinterhaus ist ein einfach möblirtes Stübchen zu vermieten. 3330

Nerostraße 15, Südseite, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer billig zu verm. 1003

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 3297

Ein schönes unmöblirtes Zimmer ist gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. Expedition. 3268

Ein unmöblirtes Zimmer mit schöner Aussicht, mitten in der Stadt, ist an einen einzelnen Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres untere Webergasse 27. 3313

In dem vormalig Rappes'schen Hause in der Faulbrunnenstraße steht die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sodann eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres bei H. L. Freytag, Neuberg 1. 3108

Eine große Werkstätte, nöthigenfalls mit Wohnzimmer ist zu vermieten. Näheres Expedition. 3317

Eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Blumen- und Gemüsegarten etc., ist zu vermieten. Näh. Exped. 3318

**In einem Landhause** ist eine große unmöblirte Wohnung zu verm. Näh. Exped. 2815

**Ein Laden** in sehr guter Geschäftslage ist auf den 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 3298

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Mauergasse 19, 2. Stod. 3308

Unserm Herrn Collegen Wilhelm Bl. . . die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage!

Sisis bum bum basli busli bei bei bei! 3320

Meiner lieben Bathin D. W., Grünweg, zum heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche! D. Sp.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen auf den Heidenberg dem Karl R. . . . t zu seinem heutigen 19. Geburtstage! Von seinen Freunden E. M. E. R. G. F. Vergeß das Fäßchen nit. 3339

Vivat Hubert! Es gratulirt Dir zu deinem 17. Geburtstage!

Dein College: E. R. 3334

Bremen, 23. Februar. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Unton“, Capt. S. J. von Santen, am 13. Februar von Newyork abgegangen, ist heute Vormittags 10 Uhr nach einer ausgezeichnet schnellen Reise von 9 Tagen unweit Cowes angekommen und hat um 12½ Uhr die Reise nach Bremen fortgesetzt. Das Schiff bringt außer der Post 78 Passagiere und volle Ladung.

Am 18. Februar, auf 46° 50' NB. und 38° 50' WB. wechselte die „Unton“ Signale mit einem Dampfer des Nordd. Lloyd („Sanja“ am 11. Februar von Southampton nach Newyork abgegangen). Carl Jäger.

## Diebesabenteuer eines Bethörten.

Humoreske von Otto Schreyer.

(Fortsetzung aus Nr. 48.)

„Diese Niederlage kann dem Zeitungswütherrig nichts schaden, er hat sie wohl verdient“, sagte einer der jungen Männer, Namens Gregor, indem er einen Zug seiner Cigarre entnahm und den Rauch in Ringen aufwärts wirbeln ließ.

„Unsere Heiterkeit ist ihm ein Gräuel“, meinte ein Anderer, „er kann Niemand lachen sehen, ohne sich zu ärgern“.

„Er ist ein Hypochonder“, flügte der Dritte hinzu. „Durch sein Zurückziehen sind wir wenigstens eines lästigen Lauschers enthoben“, sagte derjenige, welcher dem Manne behülflich gewesen, sich von der Erde zu erheben.

„Nun laffet uns wieder zu unserm Plane, den wir vorhin beriethen, und der durch das Intermezzo eine Pause erlitten, zurückkehren, bevor unser Freund Laurentius hier erscheint. Es ist gleich vier Uhr“, fuhr Gregor fort, „und er kann jeden Augenblick kommen. Der Scherz, welchen wir uns mit Laurentius erlauben wollen, ist so harmloser Natur, daß er, wenn er einst entdeckt, wie wir nun unser Spiel mit ihm getrieben, uns nicht zürnen wird“.

„Er soll es nicht so leicht entdecken“, sagte einer aus der Gesellschaft, „denn seinem etwas beschränkten Geist sind Grenzen gezogen, die er nicht leicht überschreiten kann“.

„Ihr wißt, Kameraden“, nahm Gregor das Wort, „daß Laurentius vor längerer Zeit einen Traum hatte, in welchem ihm eine reiche, schöne Wittwe erschienen und ihn zum Altare führte“.

„So erzählte er, wenn er es nicht erfunden“, meinte einer aus dem Kreise.

„Zu diesem Traume gehört keine große Erfindungsgabe“, erwiderte Gregor lachend. „Doch gleichviel, ob erfunden oder wahr, Laurentius glaubt an diesen Traum, wie an eine göttliche Verheißung, wir wollen ihn darin bestärken und dadurch Gelegenheit finden, uns heitere Stunden zu verschaffen“.

„Still Gregor“, sagte einer der jungen Leute, „dort naht das Opfer unseres Humor's mit majestätischen Schritten“.

Alle blickten nach der bezeichneten Gegend. Der Erwartete kam immer näher und begrüßte schon von Ferne durch freundliches Kopfnicken seine Freunde.

Laurentius war ein hübscher junger Mann und wenn seinem Antlitze und seinen dunkelblauen Augen ein mehr geistlicher Ausdruck verliehen gewesen wäre, man hätte ihn schon finden müssen.

Mit Herzlichkeit grüßte er seine Freunde, reichte jedem die Hand und ließ sich alsdann an dem Tische nieder. Nachdem der Kellner ihm den Kaffee gebracht und er seine Cigarre angezündet und sich recht behaglich in dem Kreise seiner Freunde fühlte, begann der schadenfrohe Gregor: „Weißt Du, Laurentius, daß Du ein höchst gefährlicher Mensch zu sein scheinst“?

„In welchem Sinne, Gregor“.

„Well von 4 Uhr an, der Stunde, in welcher Du hier Deinen Kaffee zu trinken pflegst, die Damenpromenade in der Allee des Jungfernstieg's viel belebter wird und zwar wie es scheint Deinetwegen“.

„Welche Ironie!“

„Verschanze Dich nicht hinter Deiner Bescheidenheit, Du weißt dies selbst nur zu gut. Kannst Du es läugnen, daß schon seit einigen Tagen eine sehr schöne große Dame regelmäßig um diese Zeit hier vorüberschreitet, und mit besonderem Wohlgefallen ihre Augen auf Dir ruhen läßt“?

„Ich habe nichts bemerkt“, betheuerte Laurentius.

„Aber wir“, entgegneten seine Freunde.

„Ihr täuscht Euch“.

„Nein, nein, wir haben es beobachtet, Du kannst es jetzt nicht mehr läugnen. Du erröthest, Du wirst verlegen. Ha, eine geheime Liebe, der Duckmäuser. Er ist verliebt. Stille Wasser sind tief“, so tönte es von den Angreifenden lebhaft durcheinander.

„Haltet ein“, rief der Bestürmte mit einem unnachahmlichen Gesicht, „wir wirbel's im Kopfe“.

„Und im Herzen“, fiel Gregor lachend ein.

„Das ist nicht schön von Dir, Laurentius, daß Du keinen Deiner Freunde in Dein Geheimniß eingeweiht, ich hoffe doch, wir sind Deines Vertrauens würdig“.

„Gewiß, aber ich habe kein Geheimniß“.

„Ich ehre seine Verschwiegenheit“, sagte einer der Freunde ironisch, „er will die Dame nicht compromittiren. Das ist ritterlich und Laurentius edlem Charakteren würdig“.

„Run laßt mich aber endlich zufrieden. Ich kenne keine Dame, welche sich für mich interessirt und interessiren kann“.

Ein heiteres Lachen der Freunde erschallte als Antwort auf diese Behauptung.

„Bescheidenheit ziert die schöne Jugend“, entgegnete Gregor. „Doch halt“, fügte er triumphirend hinzu, indem er nach einem in der Nähe haltenden Wagen, an der andern Seite der Straße deutete, in welchen in diesem Augenblick eine schwarz gekleidete und verschleierte Dame einstieg.

„Kennst Du diese Dame, Laurentius“?

Der Gefragte richtete seine Augen forschend nach der Dame und schüttelte mit dem Kopfe.

„Nein, ich habe Sie nie zuvor gesehen“.

„Wie er sich zu verstellen weiß. Der Heuchler, der Don Juan in der Maske“, tönte es wieder durcheinander.

Gregor saß einen Augenblick vor sich hinsinnend, als wenn er seinen Gedanken Audienz ertheile, lüftete seinen Hut und fuhr sich mit der Hand über die Stirne.

„Wo hatte ich nun mein Gedächtniß“, sagte er plötzlich, während Laurentius ihn mit einem unbeschreiblichen Blick der Erwartung anstarrte.

„Richtig, richtig, wie ein Tag lichtet es sich vor meinen Augen. Es ist dieselbe Dame, welche ich vor 8 Tagen in einem Concert des Convent-Gartens getroffen. Der Zufall fügte es, daß ich neben ihr meinen Platz erhielt. In der Concertpause fand ich Gelegenheit, eine Unterhaltung anzuknüpfen. Die Dame kannte mich von Ansehen, sie wollte mich schon öfter im Theater in Begleitung eines Freundes, für den sie sich sehr zu interessiren schien, gesehen haben. Da ich viele Freunde habe, so wußte ich nicht gleich, wer der Beneidenswerthe war, aber nach ihrer genauen Beschreibung entdeckte ich endlich, daß nur Laurentius derjenige sein konnte, der in den Augen der schönen Frau Gnade gefunden hatte.

„War die Dame schön“? fragten mehrere zugleich.

„Sehr schön, und wie ich nachher von einer mittheilsamen Nachbarin erfuhr, auch sehr reich. Sie soll vor einem Jahre ihren Gatten, den sie aber nicht besonders geliebt, verloren, und ein sehr bedeutendes Vermögen geerbt haben. Laurentius, Dir ist ein großes Glück beschieden, wenn Du die günstige Situation zu benutzen verstehst“.

„Sollte das die reiche Wittwe sein, die Laurentius im Traum erschienen“? fragte einer der Freunde in komischem Ernst.

(Fortf. folgt.)